

# Weiter kommt, wer sich bewegt



Traditionen bewahren ist gut, reicht aber nicht aus. Wer weiterkommen will, muss sich bewegen.

In Zeiten des Umbruchs ist es besonders wichtig, sich über Veränderungen zu informieren und zu prüfen, wie man auf diese Veränderungen reagieren muss. Wer sich Neuem verschließt, verpasst Chancen. Wer für Innovationen offen ist, kann Risiken verringern und neue Märkte erschließen. Bezogen auf unsere Branche gilt dies sowohl für den Bau-

als auch für den Grabmalbereich. Beispielsweise hat man es heute bei der Ausführung von Bodenbelägen mit einer Vielzahl von Naturwerksteinsorten aus aller Welt zu tun, außerdem mit dünnen Platten und großen Formaten. Für die Verlegung solcher Platten ist die traditionelle Dickbettmethode nur bedingt geeignet. Je dünner und größer die Platten, desto höher sind die Anforderungen an das Mörtelsystem in Bezug auf Hydrationsgeschwindigkeit, Wasserbindevermögen und Haftspektrum. Möglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Verfahren aufzeigen soll eine neue Serie mit dem Titel »ABC der Klebemörtel« (ab ▷ S. 24). Was bei der Anwendung von »Monokornmörtel« zu beachten ist, haben auf Einladung unserer Redaktion 19 Experten diskutiert – recht kontrovers, aber konstruktiv. Lesen Sie die Ergebnisse des Gesprächs ab ▷ S. 30! Ab ▷ S. 40 finden Sie außerdem neue Informationen zu Systembodenkonstruktionen.

Im Wandel ist auch die Bestattungskultur. Im Gespräch mit Hermann Weber, Geschäftsführer der Verbraucherinitiative Aeternitas, beleuchten wir ab ▷ S. 12 unter dem Titel »Es geht weiter – nur nicht so wie bisher« Chancen für den Friedhof und das Steinmetzhandwerk. Laut Weber sollten sich die Steinmetzen nicht mit einer Händlerfunktion zufrieden geben, sondern die eigene Fachkompetenz wieder in den Vordergrund stellen. »Je liberaler die Gesetzgebung wird, desto freier wird der Handel«, gibt er zu bedenken. Über kurz oder lang wird dann nur noch die Qualität der fachlichen Beratung und Arbeit zählen.

Viel Spaß beim Lesen und gute Geschäfte wünscht Ihnen

Ihre

*Barbel Holländer*



Nur wenn ich es berühre  
spüre ich das kühle Metall.  
Aber die heiße Kälte  
hat etwas gut tuend Wohles.



**STRASSACKER**  
Kunstgiesserei

ERNST STRASSACKER GMBH & CO. KG

KUNSTGIesserei

STAUFENECKER STR. 19 · 73079 SÜSSEN

TEL. 0 71 62/16-0 · FAX 0 71 62/16-355

mail@strassacker.de · www.strassacker.de

Partner des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks